

# Damen der „Blaue Kugel“ rücken auf Platz 3 vor

## 1. Herrenmannschaft nun Tabellenletzter – alle weiteren Teams erfolglos

**Damen 1:** Nach dem gelungenen 2497:2401 Erfolg beim EV Landshut haben es die Keglerinnen der 1. Mannschaft wieder geschafft auf Platz 3 der Bezirksliga vorzurücken. Schon die ersten beiden Moosburger Akteure machten es den Gastgebern sehr schwer. Andrea Grabichler (405) und Gabriele Rauch (444) hatten ein leichtes Spiel, sie wurden nicht übermäßig gefordert. Mehr anstrengen mussten sich hingegen Carina Goldbrunner (436) und Petra Schollerer (373), doch der herausgeholt Vorsprung ihrer zuvor gestarteten Mannschaftskolleginnen war keineswegs gefährdet. Die Schlußoffensive der EVL-Damen hielt sich in Grenzen, gut für Karin Huber (407) und Reglinde Grabichler (432). Sie ließen sich nicht einschüchtern und führten souverän ihr Team zu diesem Auswärtssieg.

**Herren 1:** Es wird von Spieltag zu Spieltag nun immer schwieriger den Klassenerhalt in der Regionalliga doch noch zu erreichen. Nach der dürftigen 5386:5126 Niederlage in Plattling fiel die einstige Landesligamannschaft nun auf den letzten Tabellenplatz zurück. Von Anfang an fanden die Moosburger einfach keine Einstellung zu den Bahnen. Ludwig Süß jun. (834) und Paul Gremler (835) mühten sich sehr doch ihr Ergebnis sagt einfach alles. Auch Holger Süß (845) kam nicht richtig ins Spiel und verlor gegen seinen Nebenmann gleich satte 90 Holz. Einziger Lichtblick innerhalb des Moosburger Teams war wieder einmal Stefan Weingärtner, der mit 892 Kegel knapp an der 900er Marke vorbeischrämte. Herbert Mühlig bot ebenfalls eine ansprechende Leistung und beendete seine vier Durchgänge mit 886 Kegel. Dann war es wieder vorbei mit den guten Resultaten, bei 834 Kegel war auch für Oliver Langner schluß. Dies war für die Moosburger das erste Spiel in dem kein Kegler die 900 Marke erreichte. Trotzdem wird man in den nächsten Pflichtspielen noch alles versuchen um den Abstieg doch noch abzuwenden.

**Herren 2:** Nicht besser erging es dem 2. Team in Erding. Mit Personalsorgen fuhr man in den Nachbarlandkreis und kehrte mit einer 5227:5002 Schlappe zurück. Ludwig Süß sen. (787) und Rainer Merkel (843) mussten sogar von der Dritten aushelfen und konnten überraschend einige Holz gutmachen. Doch schnell war der Vorsprung vorbei, als Erwin Kochleus (897) und Michael Allram (815) von ihren Gegenspielern förmlich überrollt wurden. Das gleiche Bild setzte sich bei den Schlußspielern fort. Die Hausherrn haushoch überlegen, Robert Schier (820) und Alois Raith (840) hatten dabei das Nachsehen.

**Damen 2:** Es ist sehr schwierig in der Kreisklasse zu bestehen. Nach nur zwei Siegen stehen auch die Damen auf den letzten Tabellenplatz. Wiedermal war man auf den eigenen Bahnen den Gästen vom Club Post SV Landshut mit 2275:2432 unterlegen. Schon nach den ersten 100 Wurf mussten Erika Huhmann (383) und Christa Mühlig (351) die Gäste ziehen lassen. Die Mittelpaarung mit Alena Hölzl (396) und Heidi Trinkl (353) fand auch kein Mittel um an die Gäste heranzukommen. Im Gegenteil, diese bauten den Vorsprung immer weiter aus, und ließen Andrea Wittmann (380) und Gabriele Hölzl (385) förmlich alt aussehen.

**Herren 3:** Einen 2-Bahnenkoller scheinen die vier Kegler der Freien Klasse zu haben. Auch in Kirchberg wusste man mit dieser Bahn nicht viel anzufangen und blamierte sich mit einer 1500:1418 Niederlage. Diese Niederlage wurde schon durch Rainer Merkel eingeleitet. Wenn ein Kegler wie Merkel über 400 Schnitt aufweist und dann nur 371 Kegel trifft, das sagt schon alles. Auch Manfred Schmuck (320), Ludwig Süß sen. (358) und Burkhard Pech (369) fügten sich nahtlos ein. Ein Spiel das man eigentlich schnell vergessen möchte.

**Bericht : Burkhard Pech**